Geoinformation in der Malerei

Masterarbeitsthema von:
Svenja Bergmann

Betreuerin:
Prof. Dr. rer. nat. Ursula Ripke

Grundlage (Thesen)

1. **Malerei ist dazu geeignet Geoinformation zu vermitteln.**
2. **Anhand von Gemälden können Rückschlüsse auf das Erscheinungsbild der Erde getroffen werden.**
3. **Die Geoinformation wird in unterschiedlichen Genauigkeitsgraden wieder gegeben.**

Künstler

Albrecht Dürer (1471 – 1528) – Ansicht eines Felsenschlosses an einem Fluss (Schloss Segonzano im Cembratal)

Schröder et al, 2003, Seite 157

Heute sind nur noch Ruinen des Schlosses vorhanden, die Umgebung wird intensiv landwirtschaftlich genutzt.

Blick auf die Burg von Segonzano über den Friedhof, Foto erstellt am 24. 4. 2012. (https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/1/16/ Castello_di_Segonzano_-_vista_dal_cimitero.jpg [Stand: 13.11.2016])

Künstler

Pieter Bruegel der Ältere (1526/30 – 1569) – Der Hafen von Neapel

Stechow, 1974, Seite 63

Die Biegung der Bucht wird im Gemälde verstärkt. Die genannten Gebäude sind noch erhalten, die Stadt ist immens gewachsen.

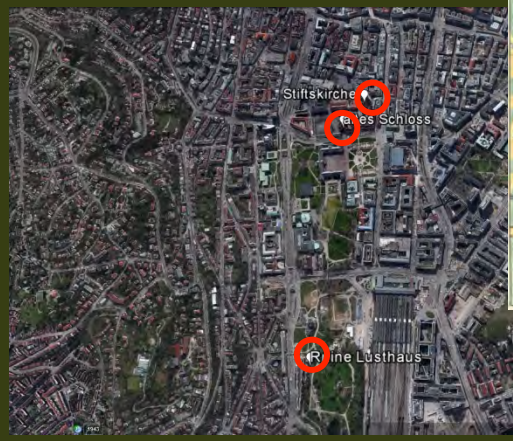
Künstler

Matthäus Merian der Ältere (1592 – 1650) – Lustgarten zu Stuttgart

Wüthrich, 1963, Tafelverzeichnis 46

Altes Schloss (https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/9/91/Stuttgart_Altes_Schloss.jpg [Stand: 26.10.2016])

Stiftskirche (https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/20/Stuttgart-Stiftskirche-Fruchtkasten.jpg [Stand: 26.10.2016])



Ein freier Blick vom Lustgarten zum Schloss und der Stiftskirche wäre heute nicht mehr möglich. Bei Gebäude-abständen und Bildtiefe hat der Künstler Freiheit walten lassen.

Stadtplan von Merian aus dem Jahr 1638 mit eingezeichneter Blickrichtung der Zeichnung, (https://upload.wikimedia. org/wikipedia/commons/e/ed/Matth%C3%A4us_Merian,_Stuttgart,_1634,_ohne_Rand.jpg [Stand: 27.10.2016])

Künstler

Caspar David Friedrich (1774 – 1840) – Der Wanderer über dem Nebelmeer

Hoffmann, 1974, Tafelteil X

Foto vom Zirkelstein in Sachsen im Mai 2000, (https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/a/ac/Zirkelstein.jpg [Stand: 16.10.2016])

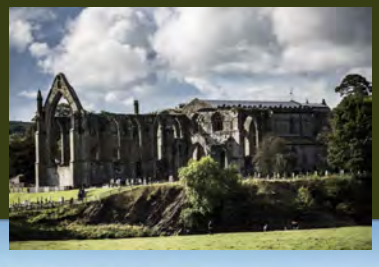
Der Künstler hat den Zirkelstein stark überhöht und Distanzen verändert. Die Position des Malers muss sich auf den Schrammsteinen befinden.

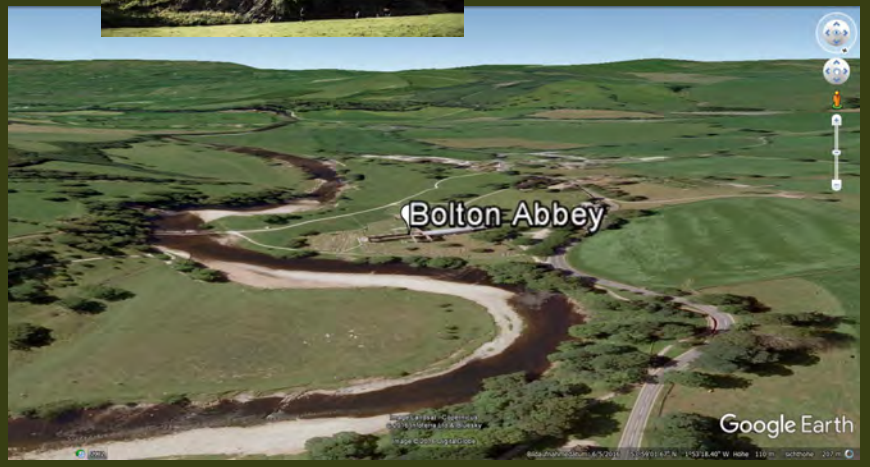
Künstler

William Turner (1775 – 1851) – Abtei von Bolton, Yorkshire

Koch, 1988, Seite 53

Fotoaufnahme der Ruine Abtei von Bolton (http://www.publicdomainpictures.net/pictures/200000/nahled/bolton-abbey-in-north-yorkshire-1476028273RBW.jpg [Stand: 23.11.2016])





Heute sind nur noch Ruinen der Abtei vorhanden, die Umgebung wird intensiv landwirtschaftlich genutzt. Der Wald im Hintergrund ist nicht mehr vorhanden.

Künstler

Claude Monet (1840 – 1926) – Der Garten der Infantin

Seitz, 1960, Seite 69

Fotos der Saint Etienne du Mont, des Panthéons, der Sorbonne (alle wikipedia commons)

Trotz einiger Freiheiten handelt es sich um ein realistisches Bild. Es vermittelt einen Eindruck über das Stadtleben zur damaligen Zeit.

Künstler

Vincent Van Gogh (1853 – 1890) – Caféterrasse am Abend

https://upload.wikimedia.org/ wikipedia/commons/b/b6/ Gogh4.jpg [Stand: 3.11.2016]

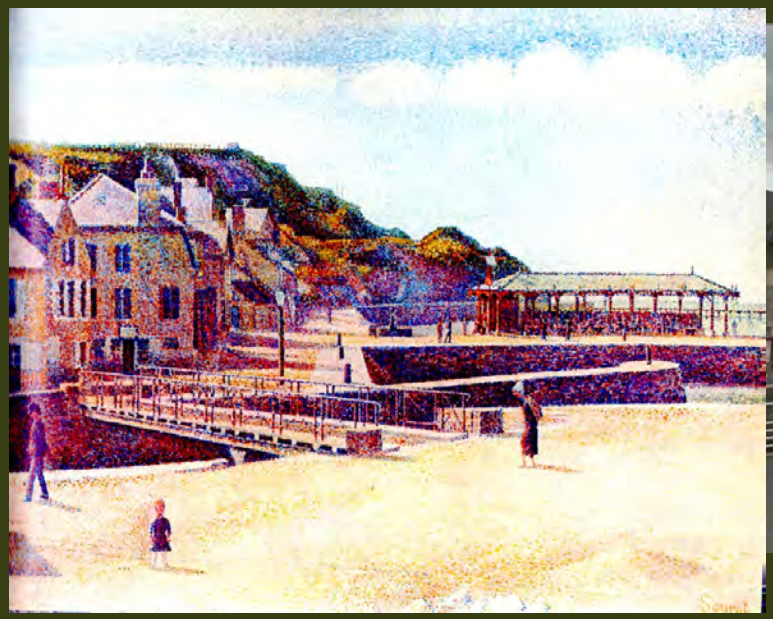
Foto des Place du Forum aus dem Jahr 1990 im Sommer vor dem Umbau. https:// upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/ 1/1b/ France_Arles_Place_du_Forum_07_1990.jpg [Stand: 3.11.2016])

Cafe am Place du Forum als Foto vom 28.4.2013. https:// upload.wikimedia.org/wikipedia/ commons/9/98/Arles_Place_du_ Forum_Caf %C3%A9_terasse_2015.jpg [Stand: 3.11.2016])

Das Foto aus dem Jahr 2016 dokumentiert die Tatsache, dass das Café nach der Vorlage von Van Gogh umgebaut wurde.
Die umgebende Bausubstanz ist weitgehend erhalten.

Künstler

Georges Seurat (1859 – 1891) – Bort-en-Bassin



Courthion, 1969, Seite 143

Bildaufnahme von port-en-Bessin in der Street View von Google Earth [Stand: 17.11.2016])

Der Hafen und die Umgebung wurden realistisch wieder gegeben. Das Gemälde vermag aber einen freundlichen, hellen Eindruck zu vermitteln.

Künstler

Gustav Klimt (1862 – 1918) – Kirche in Unterach am Attersee

https://upload.wikimedia.org/ wikipedia/commons/d/d9/ Gustav_Klimt_028.jpg [Stand: 3.12.2016]

Fotografie von 2006 des Ortes Unterach am Attersee mit dem Blick vom See aus. (https:// upload.wikimedia.org/wikipedia/ commons/d/d5/UnterachamAttersee.JPG [Stand: 3.12.2016])

Realistische Wiedergabe, eventuell Änderungen in der Landnutzung (helle Fläche links oben).

Fazit

Alle Thesen können mit einem Ja beantwortet werden!

1. **Malerei ist dazu geeignet Geoinformation zu vermitteln.**
2. **Anhand von Gemälden können Rückschlüsse auf das Erscheinungsbild der Erde getroffen werden.**
3. **Die Geoinformation wird in unterschiedlichen Genauigkeitsgraden wieder gegeben.**

- **These 3: eingeschränkt durch die künstlerische Freiheit der Maler**
- **These 2: auf den Wirkungsgrad der Künstler beschränkt**
- **These 1: mit Berücksichtigung der ethischen, kulturellen und gesellschaftlichen Aspekte**

- die Arbeit hat einen neuen Blickwinkel geliefert
- es handelt sich um eine zufällige Stichprobenarbeit
- Google Maps/ Earth und Street View sind gute Helfer
- umso weiter das Werk in der Vergangenheit liegt, umso größere Veränderungen sind erkennbar